

noch vil weniger mier als deme solches verborgen war, in khein wys noch wäg ze sinn khumen, U.Gn. undt Wht. hierdurch zuo despectieren, und Obwolen U.Gn. undt Wht. daruff vom 17. Augsten mier ein verwysschryben als obangedütet überschikken lassen, welches erst den 6. Septembris zuo Bremgarten Jm würtshus von unbekhanthem Poten ingelifert, mier aber wyl ich damals schon Ettlich tag darvor nacher Jtalia Verreyset nit eingehendiget worden. Häte ich mier nit mer Ingebildet, das by so gestalteten dingen uwere ersuochung beschächen wurde. Langt und ist derowegen ... myn gantz dienstflysige underthäniges Piten sy geruhwen gn. diser unser wahrhaftig entschuldigung platz zuo geben, welche ich ... gern mündtlich gethan hate, undt byenebendts zuo glauben, dass ich ... alle gehorsame willige dienst und respect zuo erzeigen nit allein myner bekhannten schuldighkeit gemäss, sondern us besonderer bereitwilligkeit mich beflyssen werde".

1) Zuger Tagsatzungsgesandter war B e a t II. Zurlauben, vgl. EA V 2, 1438 (Nr. 1133)

2) Deren Namen s. AH 59/45

Konzept - AH 59, 115

40

1647 Dezember 16.

A

SCHREIBEN [DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB. I. ZURLAUBEN], AN OBERST UND LANDAMMANN [VON URI, SEBASTIAN PEREGRIN] ZWYER

"Us dem Inhalt mynes andtwortschrybens¹ wurdt der Herr Jn bewister sach² myn unschuldt und grundtliche beschaffenheit vernemen und Nebend andern mynen hochgeehrten herren [=Landräten von Uri?], die etwan hievon wüssenschaft hebendt mich ... für entschuldiget ze halten wüssen. Denen hingägen alle schuldi-ge angenehme dienst zuo erwysen Ich gantz bereitwillig verplibe".

1) s. AH 59/39

2) Zurlauben war von Landammann und Landrat von Uri angeklagt, trotz Verbots mit seinen für Florenz geworbenen Truppen durch die Leventina gezogen zu sein; vgl. AH 59/39, 61, 74.

Konzept - AH 59, 116 - Blatt 116^V leer